



Musikfest Erzgebirge (Foto Mathias Marx)

21.08.2020 11:32 CEST

Musikfest Erzgebirge 2020 trotz Corona

Die gute Nachricht haben die Festivalmacher jüngst auf alle Banner und Plakate drucken lassen: **"Wir finden statt!"** Das Musikfest Erzgebirge wird den gewohnten zweijährigen Rhythmus trotz organisatorischen Herausforderungen aufrechterhalten. Vom **4. bis zum 13. September 2020** finden daher fast alle geplanten Konzerte statt, wenn auch teilweise an neuen, den Corona-Vorgaben entsprechenden Spielorten. So wurden etwa die Stadthalle Oelsnitz oder die Nicolaikirche Grünhain ins Musikfestprogramm aufgenommen, das dieses Jahr **unter dem Motto »VOM BERGE HER«** steht.

Namhafte Gäste des Musikfestes sind dieses Jahr – in der Reihe »Berühmte

Knabenchöre« – der Tölzer Knabenchor (11. September) oder das Vokalensemble Sonat Vox (5. September). Das festliche Abschlusskonzert am 13. September wird die renommierte Cappella Amsterdam unter ihrem langjährigen Leiter Daniel Reuss bestreiten.

Sorgfältig geplantes Hygienekonzept

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Abstandsregeln und Hygienebestimmungen sind die Eintrittskarten für das Musikfest Erzgebirge 2020 ab sofort ausschließlich über die E-Mail-Adresse ticket@musikfest-erzgebirge.de zum Einheitspreis von 15 € / ermäßigt 10 € ohne Sitzplatzbindung erhältlich. Die Platzierung des Publikums erfolgt allabendlich durch die Mitarbeiter des Musikfestes Erzgebirge am Konzertort. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0351-8106298.

Aufregende Bewerbungen um das beliebte »Nachtklang«-Konzert

Für das traditionelle "Nachtklang"-Konzert des Musikfestes, das in Kooperation mit Deutschlandfunk Kultur stattfindet, haben sich dieses Jahr mehr Ensembles als je zuvor beworben. Die Veranstaltung, bei der das Publikum nach mehreren kleinen Ensemble-Kostproben seinen Liebling kürt, findet dieses Jahr in der Ritter-Georg-Halle Schwarzenberg statt.

Besondere Unterstützung in Zeiten von Corona

Neben der großen Unterstützung durch die Erzgebirgssparkasse gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, dem Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen, dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, der Kampagne »So geht sächsisch«, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Mitteldeutschen Barockmusik und der Johann-Andreas-Schubert Stiftung wird das Musikfest Erzgebirge dieses Jahr auch über das Soforthilfeprogramm »Corona-Kultur« des Sächsischen Landtages und die Bundeshilfe »Corona-Soforthilfe« unterstützt. Die Einnahmeausfälle durch die reduzierte Sitzplatzkapazität der Konzerte konnten so teilweise kompensiert werden.

Zum »Tag der Sachsen« sollte ein großes Sängerkonzert im Erzgebirgsstadion stattfinden – dann machte die Corona-Pandemie die Probenphasen der über fünfhundert Sängerinnen und Sänger zunichte. Nun wurde der Termin auf Sommer 2021 verlegt (der konkrete Termin wird zeitnah veröffentlicht). Erworbene Eintrittskarten für das Stadionkonzert behalten ihre Gültigkeit.

Alle anderen Konzerte des Festivals finden mit verringerter Sitzplatzkapazität statt – weswegen die Festivalmacher dazu raten, Eintrittskarten in jedem Fall zu reservieren.

Informationen zum Festival: Das Musikfest Erzgebirge ging im Jahr 2010 aus dem Fest Alter Musik im Erzgebirge hervor und begeistert als Festival die Besucher abseits der sächsischen Metropolen, vor allem in den Bergstädten Schwarzenberg, Marienberg, Annaberg, Freiberg, Schneeberg sowie anderen kleineren Orten des Erzgebirges in jährlicher Abwechslung mit den Silbermann-Tagen.

Der Intendant des Festivals, Hans-Christoph Rademann (selbst gebürtiger Erzgebirger und heute in Stuttgart als Leiter der Internationalen Bachakademie beruflich beheimatet), verkörpert selbst die reizvolle Verbindung aus Verwurzelung in der Region und künstlerischen Leistungen von internationalem Rang.

Weitere Informationen und Kontakt: Büro Musikfest Erzgebirge, Tel. 0351-8106298, www.musikfest-erzgebirge.de

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23